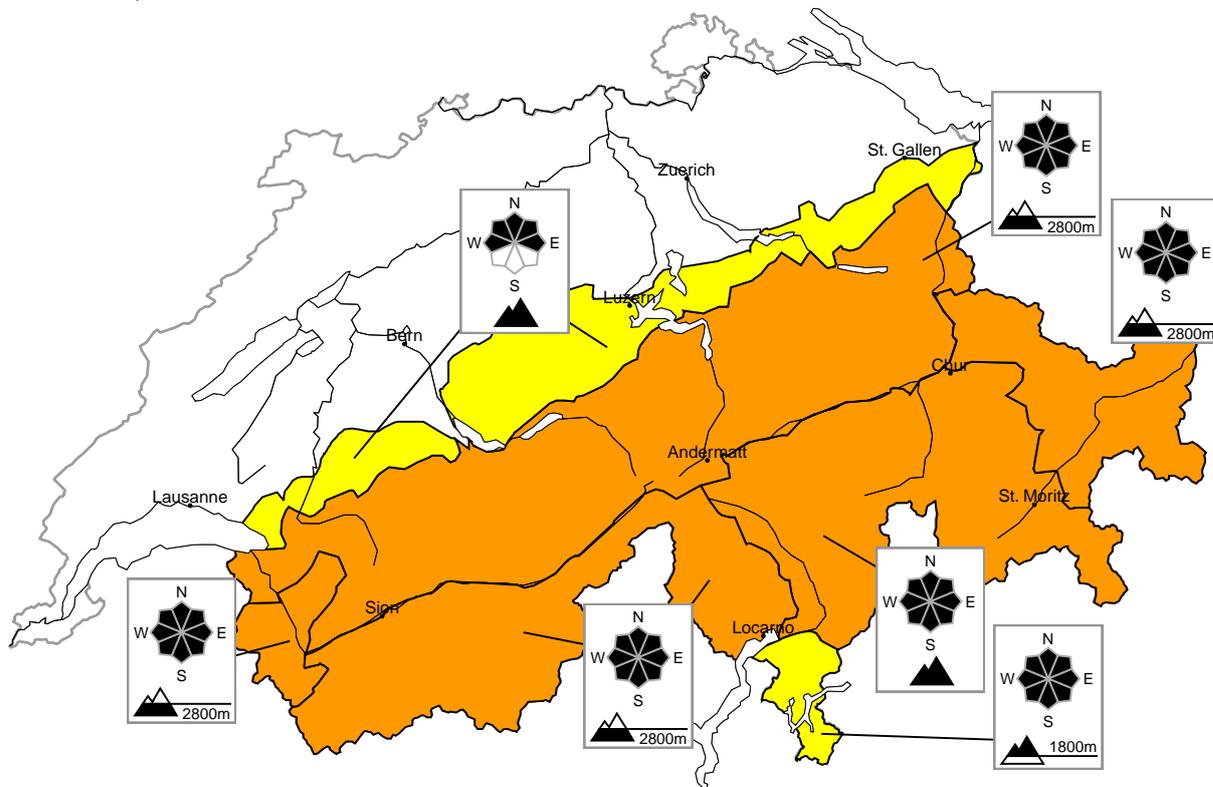


Verbreitet erhebliche Gefahr von nassen Lawinen

Ausgabe: 22.4.2023, 17:00 / Nächstes Update: 23.4.2023, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 22.4.2023, 17:00



Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Altschnee, Nasse Lawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage liegen vor allem an Nordhängen teilweise auf Oberflächenreif. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Vereinzelt können Lawinen in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreissen und gross werden. Vorsicht vor allem an Nordhängen oberhalb von rund 2500 m. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist wichtig.

Mit dem Regen sind in der Nacht einzelne feuchte Lawinen möglich. Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind unterhalb von rund 2800 m vermehrt nasse Lawinen zu erwarten.

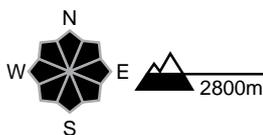
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen, Gleitschneelawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab. Mit dem Regen sind unterhalb von rund 2400 m jederzeit Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können vor allem an Nordhängen vereinzelt gross werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vermehrt nasse Lawinen zu erwarten. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m.

Triebschnee

Mit Neuschnee und Westwind entstehen störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Dies vor allem an Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m. Die Trieb Schneeansammlungen sollten im steilen Gelände gemieden werden.

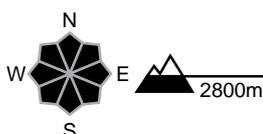
Gebiet C

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen, Gleitschneelawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab. Mit dem Regen sind unterhalb von rund 2400 m jederzeit Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können vor allem an Nordhängen vereinzelt gross werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vermehrt nasse Lawinen zu erwarten. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m.

Triebschnee

Frische und ältere Trieb Schneeansammlungen sind teilweise störanfällig. Dies vor allem an Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m. Die Trieb Schneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.



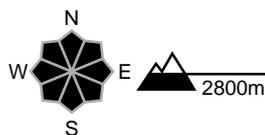
Gebiet D

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen, Gleitschneelawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

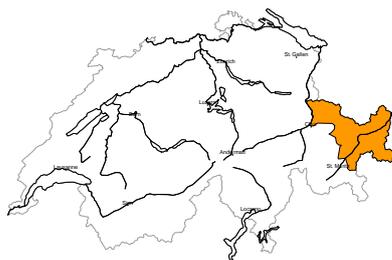
Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab. Mit dem Regen sind unterhalb von rund 2400 m jederzeit Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Diese können vor allem an Nordhängen vereinzelt gross werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vermehrt nasse Lawinen zu erwarten. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m.

Triebschnee, Altschnee

Frische und ältere Trieb Schneeansammlungen sind teilweise störanfällig. Dies vor allem an Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m. Die Trieb Schneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können vereinzelt Lawinen in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreissen und gefährlich gross werden. Dies vor allem an eher schneearmen Stellen an sehr steilen Nordhängen oberhalb von rund 2400 m.

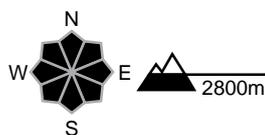
Gebiet E

Erheblich, Stufe 3



Nasse Lawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere nasse Lawinen zu erwarten. Lawinen können an Nordhängen im schwachen Altschnee anreissen und gross werden.

Triebschnee, Altschnee

Neu- und Trieb Schnee der letzten Tage liegen vor allem an Nordhängen teilweise auf Oberflächenreif. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Vereinzelt können Lawinen in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreissen und mittlere Grösse erreichen. Vorsicht vor allem an Nordhängen oberhalb von rund 2500 m. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

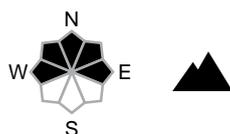
Gebiet F

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab. Mit dem Regen sind jederzeit Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen.

Gebiet G

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen, Gleitschneelawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit dem Regen sind nasse Lawinen möglich. Diese sind eher klein.

An steilen Grashängen sind jederzeit Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 22.4.2023, 17:00

Schneedecke

Neu- und Tribschnee von Donnerstag und Freitag wurden an Nordhängen oberhalb von rund 2600 m auf einer lockeren Altschneeoberfläche abgelagert, in Graubünden teils auf Oberflächenreif. Besonders dort, sowie allgemein im Hochgebirge, sind diese Schichten noch störanfällig. Zudem sind an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m tief in der Schneedecke Schwachschichten vorhanden. Viele, teils grosse Lawinenauslösungen am Freitag an Nordhängen zeigten, dass besonders in den inneralpinen Gebieten Graubündens Brüche tief in der Schneedecke möglich sind. Dasselbe ist auch im südlichen Wallis und am Alpensüdhang nicht auszuschliessen. Mit dem Regen sowie der milden, eher feuchten Luft sind vor allem an Nordhängen Nassschneelawinen zu erwarten, teils auch bereits in der Nacht. Am Alpennordhang und im nördlichen Wallis sind Gleitschneelawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Samstag, 22.04.2023

Nach einer teils klaren Nacht war es tagsüber im Westen bewölkt, sonst noch länger recht sonnig. Im Westen gab es schon am Morgen einzelne Schauer, sonst erst am Nachmittag.

Neuschnee

im Westen oberhalb von 2500 m gebietsweise ein paar Zentimeter Schnee, darunter wenig Regen

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +7 °C im Norden und +3 °C im Süden

Wind

- in der Nacht mässiger, am Nördlichen Alpenkamm lokal starker Südwind
- tagsüber schwacher bis mässiger Südwestwind

Wetter Prognose bis Sonntag, 23.04.2023

Die Nacht ist bewölkt und vor allem im Norden fällt etwas Niederschlag. Tagsüber wird es im Norden aus Westen vorübergehend recht sonnig, dann wieder bewölkt mit einzelnen Schauern. Im Süden bleibt es auch tagsüber bewölkt und es fällt etwas Niederschlag.

Neuschnee

Die Schneefallgrenze liegt auf etwa 2200 m. Oberhalb von 2500 m fallen bis am Sonntagnachmittag:

- vom Trientgebiet bis in die Waadtländer Alpen: 10 bis 20 cm
- sonst meist weniger als 10 cm; im Unterengadin trocken.

Temperatur

am Mittag auf 2000 m um +5 °C im Norden und +2 °C im Süden

Wind

mässiger, in der Höhe und am Nachmittag auch in den östlichen Föhngebieten teils starker Südwestwind

Tendenz bis Dienstag, 25.04.2023

Montag

Es ist oft bewölkt und vor allem in der Nacht fällt Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt auf etwa 1500 m. In der Höhe fallen verbreitet etwa 10 bis 20 cm Schnee, die Mengen können lokal aber recht unterschiedlich ausfallen. Der Wind weht vor allem in der Höhe stark und dreht von Südwest auf West. Ganz im Süden ist es tagsüber mit Nordwestwind ziemlich sonnig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt verbreitet leicht an. Die Gefahr von nassen Lawinen nimmt ab.

Dienstag

Am Dienstag ist es im Norden stark bewölkt mit Niederschlag, oberhalb von rund 1200 m als Schnee. Am Alpennordhang werden etwa 20 bis 30 cm Schnee erwartet, diese Mengen sind noch unsicher. Ganz im Süden ist es mit starkem Nordwind meist sonnig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt im Norden deutlich an, im Süden ändert sie nicht wesentlich. Nasse Lawinen sind nur vereinzelt zu erwarten.